

Quartiersbote Schönefelder Höfe

Leipzig · Juni 2023 · Nr. 1 · Jahrgang 3

Modernes Wohnen ohne Stolperfallen



Geschafft! Am Kohlweg 38 schließt ein neuer Fünf-Geschosser mit insgesamt 40 barrierearmen und teils barrierefreien Wohnungen eine Baulücke im Quartier Schönefelder Höfe. Dank der Förderung der Stadt Leipzig können die Ein- bis Drei-Raumwohnungen zwischen 34 und 73 Quadratmetern zu einer sehr günstigen Kaltmiete von 6,50 Euro angeboten werden. Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit zogen im März die ersten Mieterinnen und Mieter auch die Johanniter-Unfall-Hilfe ein. Die Johanniter bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern unter anderem Pflegedienste, Alltagshilfen sowie ein buntes Programm mit Gemeinschaftsaktionen und Bildungsangeboten.

Zur Fertigstellung besuchte Leipzigs Baubürgermeister Thomas Dienberg den Neubau und lobte die das gelungene Projekt: „Woh-



Freuen sich über den Neubau: Leipzigs Baubürgermeister Thomas Dienberg, Regionalleiter André Rudolph und Max Weser von der Johanniter-Unfall-Hilfe

nen ist eine der zentralen Prioritäten der Stadt Leipzig. Mit Initiativen zum Sozialen Wohnungsbau und einer leistungsfähigen Stadtplanung arbeiten wir mit Nachdruck daran, auch in herausfordernden Rahmenbedingungen passende Angebote für alle Leipzigerinnen und Leipziger zu schaffen. Neben der LWB sind privatwirtschaftliche Akteure wie Vonovia dabei wichtige Partner.“

Barrierearme Ausstattung für mehr Selbstständigkeit

Bei der Gestaltung der Wohnungen stand vor allem die Bewegungsfreiheit im Mittelpunkt: alle Wohnungen sind barrierefrei, mit dem Aufzug erreichbar und teilweise sogar rollstuhlgerecht. Geräumige Flure, großzügige Grundrisse und Badezimmer sowie ebenerdige Duschen bieten genügend Bewegungsfreiheit für alle Anforderungen – sei es mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl. Auch die Mülltonnen vor dem Haus sind an diese Anforderungen angepasst und lassen sich mühelos bedienen. Das macht die Wohnungen ideal auch für ältere Mieterinnen und Mieter, die vielleicht schon im Quartier wohnen, sich mehr Bewegungsfreiheit wünschen und nicht weit wegziehen möchten.

Zum Abschluss betont der Projektverantwortliche André Rudolph noch einmal: „Vielen Dank an alle Mieterinnen und Mieter für ihre Geduld während der Bauphase. Das ist nicht selbstverständlich und es hat sich gelohnt. Die Nachbarschaft ist nun um ein Angebot für gutes Wohnen im Alter reicher.“

Wir im Quartier



Die Schönefelder Höfe sind ein lebendiges Quartier. Was es zum Beispiel zu entdecken gibt, stellen wir Ihnen hier vor.



Nils Widera Zahnarztpraxis für Endodontie und Zahnerhaltung

Profis für gesunde Zähne. Die Zahnarztpraxis von Nils Widera und Benjamin Bauer an der Emil-Schubert-Straße 37 kümmert sich um alle Angelegenheiten der Zahngesundheit. Mit ihrem Behandlungsspektrum, das Beratung, Prophylaxe, Zahnersatz sowie Wurzelbehandlung umfasst, sind die Zahnärzte ein kompetenter Ansprechpartner für Zahngesundheit in Schönefeld.

Mit Glasfaser schneller ins Netz

In Kürze kann man in den Schönefelder Höfen mit Höchstgeschwindigkeit im Internet surfen. **Seite 2**

Schneller im Netz



Die Schönefelder Höfe werden ans Glasfasernetz angeschlossen. Damit gibt es im Quartier bald Internet in Höchstgeschwindigkeit zum günstigen Mieter-Tarif.

Es tut sich etwas im Quartier – aktuell laufen die ersten Arbeiten für noch schnelleres Internet in den Schönefelder Höfen. Ausgehend von der Ecke am Kohlweg werden bis Ende 2023 nach und nach alle Straßenzüge und Häuser an das moderne Glasfasernetz angeschlossen. Um die notwendigen Kabel in die Erde zu bringen, sind einige Bauarbeiten notwendig. Mit der Umsetzung beauftragt ist die Firma GMS-Giganetz GmbH aus Leverkusen.

Preisgünstig schnell unterwegs

Mit den nun beginnenden Arbeiten schließen wir das Quartier an das moderne Glasfasernetz an und ermöglichen so die reibungslose Datenübertragung in Hochgeschwindigkeit. Ab September 2023 bzw. Januar 2024 (je nach Bauabschnitt) können sich alle Mieterinnen und Mieter in den Schönefelder Höfen dann für den günstigen Mieter-Tarif von Vonovia für Internet, TV und Telefon entscheiden und damit im Vergleich zu anderen Anbietern besonders günstig unterwegs sein. Die Basis-Internetrate gibt es schon ab 20 Euro pro Monat – ohne Anschlussgebühr und mit kurzer Vertragslaufzeit.

Kosten und Vorteile

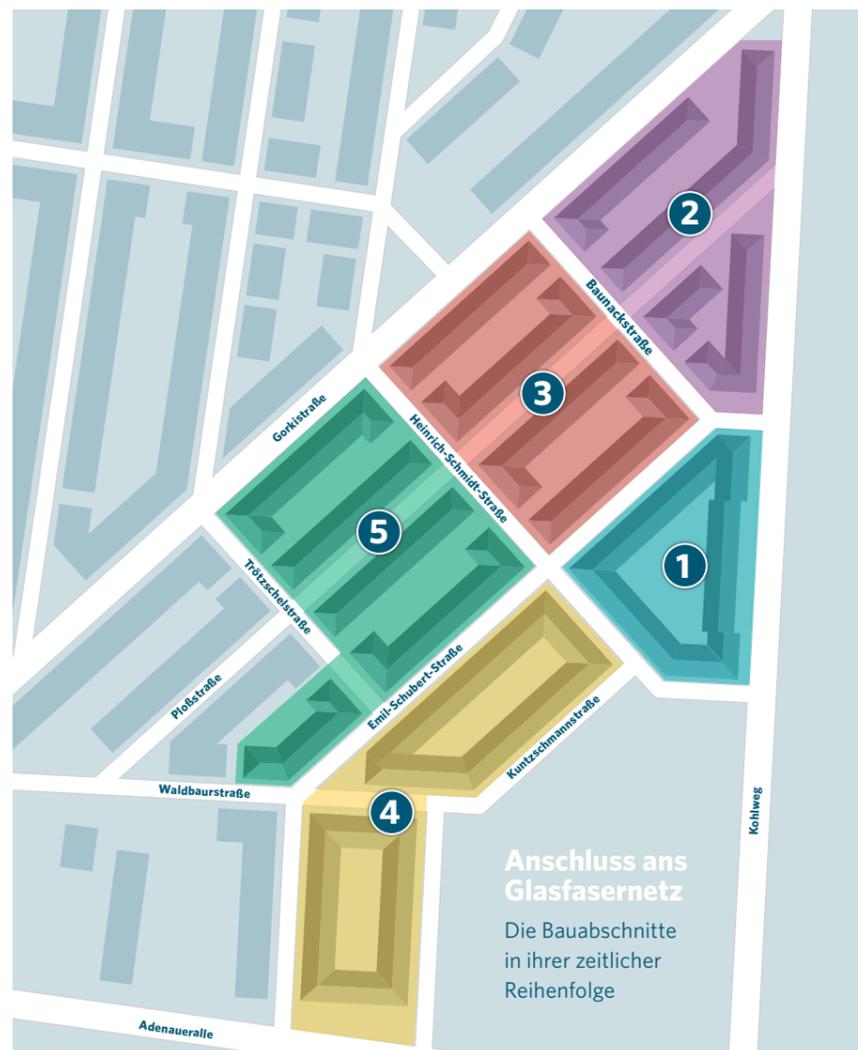
Alle Informationen finden Sie hier:
www.vonovia.de/multimedia

Die Bauabschnitte im Überblick

Im ersten Bauabschnitt zwischen Heinrich-Schmidt-Straße, Kohlweg und Emil-Schubert-Straße werden die Arbeiten im Juni 2023 beginnen und voraussichtlich im Juli 2023 abgeschlossen sein. Ab Juli 2023 beginnen die Arbeiten im Dreieck zwischen Kohlweg, Baunackstraße und Gorkistraße. Die Höfe werden in diesem zweiten Bauab-

schnitt über den jeweiligen Innenhof angeschlossen. Es folgt im dritten Bauabschnitt voraussichtlich ab Ende August der Bereich zwischen Emil-Schubert-Straße und Gorkistraße sowie Heinrich-Schmidt-Straße und Baunackstraße. Hierfür wird das Kabel entlang der Ploßstraße geführt und an der Heinrich-Schmidt-Straße aufgeteilt. Der vierte Bauabschnitt umfasst die Höfe entlang der Kuntzschmannstraße und der Fridtjof-Nan-

sen-Straße bis zur Elsa-Brandström-Straße. Hier werden die Arbeiten voraussichtlich Ende September 2023 beginnen und Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein. Der letzte Bauabschnitt schließt die Höfe zwischen Heinrich-Schmidt-Straße und Trötzschelstraße bzw. Emil-Schubert- und Gorkistraße an. Hier sind die Arbeiten für die Zeit von voraussichtlich September bis Ende November 2023 geplant.



Fußwege bleiben frei

Das Einbringen der Kabel erfolgt mehrheitlich in den Flächen der Außenanlagen, so dass die Fußwege größtenteils unberührt bleiben. Bei den Bauarbeiten werden Kabelgräben ausgehoben, in denen dann das Glasfaserkabel verlegt wird.

Während der Bauarbeiten kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen der Strom- und Wasserversorgung sowie zu Einschränkungen bei den Parkflächen kommen. Diese sind für den zügigen Baufortschritt notwendig und werden – sofern planbar – rechtzeitig angekündigt und zeitlich begrenzt. Der Zugang zu den Hauseingängen ist zu jeder Zeit gewährleistet.

Ansprechpartner

Ihren direkten Ansprechpartner zum Projekt finden Sie auf den jeweiligen Aushängen in Ihrem Treppenaufgang oder per Telefon (0800 2822-1016) oder E-Mail (internet@vonovia.de)

Kontaktmöglichkeiten

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch jederzeit über die bekannten Kontaktmöglichkeiten per Telefon (0162 9872130) oder E-Mail (schoenefelderhoefe@vonovia.de) für Fragen zur Verfügung.

Wir wissen um die möglichen Unannehmlichkeiten und bitten Sie hierfür um Verständnis. Alle Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen im Umfeld der Bauarbeiten so verträglich wie möglich zu gestalten und möglichst zügig abzuschließen. Selbstverständlich finden die Arbeiten nur in den gesetzlich dafür vorgesehenen Zeitfenstern statt. Ruhezeiten werden zu jeder Zeit eingehalten. Spätestens zum 15. Dezember 2023 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Impressum

Herausgeber

Vonovia SE, Universitätsstraße 133,
44803 Bochum, Matthias Wulff (V.i.S.d.P.),
presse@vonovia.de, www.vonovia.de

Idee, Gestaltung, Redaktion

WeichertMehner, Dresden,
www.weichertmehner.com



Internet

Mehr Geschwindigkeit mit Glasfaser.

Internet 100:
max. 100 Mbit/s Download und max. 25 Mbit/s Upload für **20,- €** im Monat

Internet 500:
max. 500 Mbit/s Download und max. 125 Mbit/s Upload für **35,- €** im Monat

Internet 1.000:
max. 1.000 Mbit/s Download und max. 250 Mbit/s Upload für **70,- €** im Monat

Jetzt bestellen unter:
bestellen.multimedia-mail.de



Hier im Mieterservicebüro an der Gorkistraße hat Philipp Potthoff ein offenes Ohr

Für mehr Grün in der Stadt



Grün ist wichtig für eine lebenswerte Nachbarschaft. Es ist nicht nur gut für das Auge, sondern trägt besonders an heißen Tagen zu einem besseren Stadtklima bei. Deswegen gehört eine gute Grünpflege und das Begrünen neuer Flächen für Vonovia selbstverständlich dazu. Neben regelmäßigen Arbeiten an den Außenanlagen in den Quartieren, pflanzt Vonovia auch neu: Erst im Mai wurden insgesamt zehn klimaangepasste Laubbäume in den Nachbarschaften neu gepflanzt – je ein Baum fand dabei ein neues Zuhause im Garten der 33. Grundschule in Eutritzsch und dem Kinderhaus am Park im Musikviertel. An ihren neuen Standorten wachsen nun Feldahorn, Hainbuche, Sumpf-Eiche und Vogelkirsche und bringen neue Grüntupfer in die Umgebung.



Grüner Nachwuchs in der Nachbarschaft

Vorgestellt: Der Neue in den Schönfelder Höfen

Philipp Potthoff ist seit Januar 2023 Ansprechpartner für alle Themen im Quartier Schönfelder Höfe. Hier stellen wir ihn kurz vor.



Sie sind „der Neue“ im Quartier. Was ist Ihnen auf den ersten Blick aufgefallen?

Die Höfe, natürlich (lacht). Sie sind etwas ganz Besonderes und bieten Grün und auch Ruhe mitten in der Großstadt. Und die Menschen – hier trifft man jeden Tag jemanden neuen. Und alle gehören ganz selbstverständlich dazu.

Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?

Als Bewirtschafter kümmere ich mich um alles rund um das Wohnen und Leben in den Schönfelder Höfen. Zusammen mit den Objektbetreuern, bin ich der erste Ansprechpartner, wenn es um die Wohnung geht, Sorge dafür, dass alles reibungslos klappt und habe auch ein offenes Ohr, wenn es mal zwickt.

Was mögen Sie besonders an Ihren Aufgaben?

Den Kontakt zu den Menschen. Wir kümmern uns ja nicht nur um Häuser – wir kümmern uns um das Zuhause von Menschen. Das ist etwas ganz Persönliches und darum kümmere ich mich gern. Wenn wir wieder mal ein Problem lösen konnten und so dafür sorgen, dass sich unsere Mieter bei uns wohl fühlen, dann ist das ein Beitrag zu einem schönen Zuhause. Und langweilig wird es auch nie, es gibt immer etwas zu tun (lacht).

Wo trifft man Sie?

Ich bin jede Woche im Mieterservicebüro in der Gorkistraße 112, Leipzig – immer dienstags von 10 bis 16 Uhr.

Vielen Dank.



Termine

■ **Bis Ende 2023** : Arbeiten am Glasfasernetz

Hinweis: Über eventuelle Änderungen werden wir Sie selbstverständlich informieren.